



## Bergkapelle Saar

Bergmannsmusik gibt es im Saarland schon seit etwa 200 Jahren. Im Jahr 1820 wurde „zur Hebung des bergmännischen Standes“ ein Musikkorps gegründet. Die Bergkapelle Saar führt diese Tradition fort und ist damit das älteste noch existierende Orchester im Saarland und der angrenzenden Regionen. Zeitweise gab es an der Saar über 15 Bergkapellen. Deren Stellenwert war mitunter so hoch, dass sie sich zu großen Teilen aus professionellen Musikern zusammensetzten, die leichte Arbeiten in einer der Gruben zu verrichten hatten, deren Hauptaufgabe aber in der Ausübung des Musikdienstes bestand.

Nachdem seit Ende der 1950er Jahre immer mehr Bergwerke schließen mussten, wurde auch die Zahl der Bergkapellen reduziert, bis im Jahr 1994 lediglich ein Orchester übrigblieb. Die heutige Bergkapelle Saar führt die Tradition der Bergmannsmusik in der Trägerschaft des Vereins Bergmusik an der Saar e.V. auch über das Ende des Steinkohlebergbaus hinaus fort und ist so ein vitaler Beleg für das kulturelle Erbe des Steinkohlebergbaus an der Saar.

Die Aktivitäten der Bergkapelle reichen von Benefizkonzerten sowie der Umrahmung herausragender Veranstaltungen der Industriekultur bis hin zu regelmäßigen Rundfunk-, Fernseh- und Tonträgerproduktionen. Ihre Engagements gehen dabei auch weit über die saarländische Landesgrenze hinaus.

Seit 1998 steht die Bergkapelle unter der Leitung von Bernhard Stopp, der sie mit gezielter und konsequenter Aufbauarbeit zu einem der führenden und bekanntesten deutschen Amateurblasorchester geformt hat. Diese Erfolge spiegeln sich auch in einer Reihe erfolgreicher Wettbewerbs- und Wertungsspielteilnahmen wider.

Die Bergkapelle Saar feiert im Jahr 2020 ihr 200-jähriges Bestehen.

Weitere Informationen unter [www.bergmusik-saar.de](http://www.bergmusik-saar.de)